



Clubfahrt Lago Maggiore / Valle di Verzasca Samstag, 2. Oktober bis Sonntag, 3. Oktober 2021

Unser jährlicher Clubausflug ins Tessin findet auch heuer statt und führt uns für zwei Tage ins Valle di Verzasca.

Treffpunkt: Samstag, 2. Oktober, 7:30 im TCV Clubheim in Nofels **Abfahrt:** 8:00

Programm – Samstag 2. Oktober 2021

1. Tauchgang: Canobio Santa Anna (Siehe Seite 2)
2. Tauchgang: Maggia Ponte Brolla (Siehe Seite 3)

Zwischen den Tauchgängen stärken wir uns mit der selber mitgebrachten Jause.

Nach dem 2. TG Zimmerbezug bei Maria-Lena im Ristorante Alpino Sonogno, anschließend gemütlicher Hock bei Maria-Lena um ca. 19:00.

Menü I: In Abklärung  hierzu kommt noch eine Info!!!!

Menü II: Salat, Gemüselasagne, Nachtisch

Menü III: Nudeln mit Tomatensauce, Nachtisch

Bitte bei der Anmeldung Menüwunsch angeben.

Programm – Sonntag 03. Oktober 2021

Tauchen: Verzasca Amslerbecken. (Siehe Seite 4)
oder Wandern, Markt in Cannobio.... für jeden ist etwas dabei.

Kosten: Abendessen, ÜN, Frühstück: CHF 65,- bis 80,- je nach zugeteiltem Zimmer
Bitte Bargeld CHF mitnehmen, bei Maria-Lena kann auch mit Karte bezahlt werden.

Anmeldung: Damit für alle ein Hotelzimmer reserviert ist, bitten wir um eine kurze telefonische Anmeldung bei Michael +43 664 88932274 oder per E-Mail an m.czernia@kxt.cc bis spätestens **Mittwoch, 22. September 2021**. Gegen Mehrkosten kann auch ein Einzelzimmer reserviert werden, bitte bei der Anmeldung angeben.

Am **Freitag, 01. Oktober 2021**, fährt Daniela mit der TEC-Gruppe nach Luino. Nicht TEC-mitglieder können sich ebenfalls bei Daniela (daniela.schremser@gmail.com oder +43 660 494 17 23) melden, müssen sich aber einen Buddy selbst organisieren.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung

Heinz Gächter
Obmann

Peter Slepicka
Organisation Veranstaltungen

Michael Czernia
Organisation Veranstaltungen

Programmorschau: Abtauchen am Samstag, 23.10.21 Oktober Ausschreibung folgt.

1 Tg: St. Anna Canobio.



Geeigneter Tauchplatz für alle Ausbildungsstufen.

Anfahrt:

Autobahn bis Bellinzona Süd, dann über Locarno nach Ascona und

von dort am Lago Maggiore entlang über die Grenze nach

Italien bis Cannobio. Hinterm Ortskern vor der Tankstelle rechts ins

Val Cannobina. Beim gelben Haus auf der linken Seite rechts abbiegen.

Parkplatz:

Am Orrido di St. Anna beben der Brücke

Einstieg:

Ein Weg mit vielen Stufen und teilw. rutschig führt nach unten zum Fluss. Am einfachsten ist es, wenn man die Ausrüstung bereits oben auf dem Parkplatz anzieht. Der Fussmarsch dauert ca. 4 Min. Am Kiessbett, einem seeähnlichen Becken, kann bequem eingestiegen werden.

Tauchplatz:

Der Grund des Sammelbeckens ist felsig und mit unzähligen Kieselsteinen bedeckt. In den Steinen sind kleine Kristalle eingeschlossen, die manchmal glitzern wenn die Sonne darauf scheint. Ohne Sonne wirkt der Platz sehr mystisch. Die ersten Meter des Tauchgangs führen zu einer Art Schwelle. Diese Felsformation markiert das Ende der Schlucht. Hier hat es eine leichte Strömung, welche aber keine Probleme macht. Hinter der Stufe liegt ein rund acht Meter tiefes Becken, eingerahmt von hellen, teils marmorierten Felsen. Der Blick nach oben öffnet ein wunderbarer Anblick auf die beiden Brücken. Die Felswände beschreiben eine Linkskurve, nach der man in die zweite Kammer gelangt. Diese ist grösser mit Steilwänden links und rechts, an deren Fuss kleine Überhänge entstanden sind. Hier ist mit 13.5 m auch der tiefste Punkt des Tauchplatzes. An der Stelle, wo die Felsen recht nahe aneinander kommen beginnt die dritte Kammer. Nach einer kleinen Kurve findet man noch einen kleinen Wasserfall.

[Sant'Anna – Cannobio \(I\) – Cannobio | SWISS DIVERS \(swiss-divers.ch\)](http://swiss-divers.ch)

2 Tg: Maggia Ponte Brolla.



Geeigneter Tauchplatz für alle Ausbildungsstufen.

Anfahrt:

Man fährt von *Locarno* aus Richtung *Cavigliano*. Kurz nach dem man bei *Ponte Brolla* die Bahnlinie und danach die Maggia überquert, biegt man links nach *Tegna* ab. (in die Strasse mit dem Namen: “*Ri di Nüs*”) Am Ende der Strasse gibt es einen gebührenpflichtigen Parkplatz. Auf dem Navi unter “*Ri di Nüs 5, 6652 Tegna*” suchen.

Tauchplatz:

Schöner Flusstauchplatz an der Maggia, mit einfachem Zugang.

Man taucht zuerst durch das flache Wasser bei der Sandbank. Sich leicht nach links (Kurs; Nord-Ost) zu den großen Steinen tauchen. Nach den Steinen taucht man gegen die Strömung. Hier findet man eine Landschaft mit spektakulären Felsen. Man taucht etwa 150m gegen die Strömung flussaufwärts und lässt sich danach zurück zu den Felsen treiben. Dort biegt man wieder rechts zur Sandbank ab.

Von der Sandbank Fluß-abwärts sollte man auf keinen Falls tauchen, weil es dort Gefahr durch Weißwasser und den Auslass des Kraftwerks gibt!

Gefahren:

- Strömung
- Weißwasser rechts vom Einstieg, Fluss abwärts
- Schnelle Wasserstabsänderung verursacht durch die Kraftwerke

[Pozzo di Tegna – Maggia – Ponte Brolla | SWISS DIVERS \(swiss-divers.ch\)](https://www.swiss-divers.ch)

Sonntag: Amslerbecken /Valle Verzasca



Parkplatz:

Entlang der Hauptstrasse in Lavertezzo. (Nur wenige Plätze, ansonsten etwas weiter taleinwärts bei der Pizzeria Pose. (Achtung Gebührenpflichtig)

Tauchplatz:

Oben an der Straße kann geparkt werden. Je nach Geschmack rödelt man sich oben an der Straße an oder man schleppt die Tauchsachen nach unten und rödelt sich dort an. Zwei verschiedene Wege stehen zur Verfügung. Der steile Weg ist schwierig und sollte vorsichtig und mit festem Schuhwerk begangen werden.

Im Bereich des Einstiegs, nebenbei bemerkt ein hübscher kleiner Sandstrand, ist ein großes Becken. Von dort aus kann man zirka 200 Meter gegen die Strömung tauchen. Hier sind die Steinformationen und Einbuchtungen unter Wasser als auch über Wasser noch gigantischer wie flussaufwärts an der Römerbrücke. Schön zu betauen sind die Einbuchtungen links und rechts. In diesen Einbuchtungen kann man im Strömungsschatten ein paar Minuten ausruhen. Nicht zu empfehlen ist es, mitten im Fluss zu tauchen. Besser ist ein Zick-Zack-Kurs um immer nur kurz der Strömung ausgesetzt zu sein. Vorsicht beim Ausstieg am Strand, da es hier aufgrund der Strömung auch leicht passieren kann, dass man den Fluss hinunter getrieben wird. Dies könnte unter Umständen schmerzhaft sein.

Hier können wir je nach Witterung ev. auch den Grill auspacken.

Link zu einem Video, für die die noch nicht im Verzascatal zum Tauchen waren.

<https://vimeo.com/34164783>